

11. April 1936

Au.

Herrn Meyer - Wolde, Nagelshausen bei Tägerwilen, Thurgau

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihren Brief vom 29. März gestatte ich mir, nach meiner Rückkehr von einem Aufenthalt im Ausland zu antworten, dass einige Besucher der Courbet-Ausstellung nach Ihren "Kirschenblüten" sich erkundigt, aber bei der Nennung des Preises von Fr. 25'000 sich sofort zurückgezogen haben. Ich glaube, dass ein Preis von Fr. 10'000 bis 15'000 eher Verständnis gefunden hätte, sehe aber heute keine Möglichkeit mehr, die seinerzeitigen Interessenten, auch wenn Sie zu einer solchen Reduktion sich sollten entschliessen können, zurückzurufen. So werden wir uns gestatten, Ihnen das Bild im Lauf der kommenden Woche zurückzusenden oder zurückzubringen. Ich weiss noch nicht, wie weit ich in den kommenden Wochen über meine Zeit verfügen können, da sich während meiner Abwesenheit allerlei angesammelt hat, das vorerst aufgearbeitet werden muss.

Für Ihre Beteiligung an unserer Courbet-Ausstellung danken wir Ihnen noch einmal verbindlichst, und begrüssen Sie

Herrn Albert Kohler, Maler, Casa Rondenico, Ascona ^{in ausgezeichneter Hochachtung}
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

Wir erhielten heute von Ihnen als Fracht-Sendung in 3 Kisten

AK I/II, WK II, für die Mai-Ausstellung

17 gerahmte Oelgemälde

32 ungerahmte Aquarelle und Zeichnungen

Versicherungswert zusammen Fr. 13720.-

gemäss Ihrem Anmeldeformular.

Für die Aquarelle und Zeichnungen besitzen wir Rahmen 32 x 42 und 38 x 50 cm; für die erstern sind Ihre Blätter 4mm zu breit. Dürfen wir auf jeder Seite 2 mm abschneiden, oder sollen wir die grössern Rahmen verwenden?

Zustand: keine Transportschäden.

6838

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 27. April 1936

Kunsthhaus Zürich

Au.

Der Direktor: